

15. Februar 2005

Einladung / Aushang

Am Dienstag, den 1. März 2005 laden wir Sie herzlich ein zu:

Café Bagdad **Der ungeheure Alltag im neuen Irak**

Buchpräsentation mit den Autoren

Susanne Fischer (freie Irak-Korrespondentin)
und Christoph Reuter (stern)

Moderation: Dr. Sonja Hegasy, ZMO

Veranstaltungsort:

Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V.

Zentrum Moderner Orient

10117 Berlin-Mitte, Jägerstrasse 10/11, EG

19.30 bis 21.00 Uhr

U.A.w.g. bis 26. Februar 2005 an: zmo@rz.hu-berlin.de

Die beiden Nahost-Korrespondenten Christoph Reuter und Susanne Fischer lesen aus ihrem Buch über den Nachkriegs-Irak. Ab Oktober 2003 haben die beiden Autoren neun Monate lang das Land bereist. In *Cafe Bagdad* berichteten sie über den irakischen Alltag. Was geschieht wirklich im Land? Warum versinkt es immer tiefer in Chaos und Gewalt? Die Autoren erzählen von ihrer Begegnung mit Muktada Sadr genauso wie von den Abendbrotgesprächen der Familie Abbasi oder Unterhaltungen mit amerikanischen Soldaten. Christoph Reuter ist soeben aus dem Irak zurückgekehrt, wo er u.a. die Wahlen Ende Januar verfolgt hat. Er wird auch über Entwicklungen der letzten Wochen berichten.

Christoph Reuter, Jahrgang 1968, hat Islamwissenschaften studiert und berichtet seit über zehn Jahren aus der islamischen Welt, heute für den "stern". 1997 erhielt er den Springer-Journalistenpreis. 2002 veröffentlichter er "Mein Leben ist eine Waffe" über arabische Selbstmordattentäter.

Susanne Fischer, Jahrgang 1968, hat Geschichte und Politikwissenschaften studiert. Seit 1993 verfasst sie politische Reportagen und Analysen für renommierte Zeitungen, darunter "Spiegel", "Süddeutsche Zeitung", "Die Zeit", "Tagesspiegel" und "Die Woche", für die sie u.a. als stellvertretende Chefredakteurin tätig war.

Achtung: Die Veranstaltung findet nicht am ZMO in Nikolassee statt, sondern im Vortragssaal der GWZ, Jägerstrasse 10/11, 10117 Berlin, Tel. 20192-130. Eintritt frei, behindertengerecht.

Verkehrsanbindungen: U6 Französische Straße / U2 Stadt-Mitte oder Mohrenstraße
S1, S2, S25, S26 Unter den Linden oder U- und S-Bhf. Friedrichstraße
Bus 100, 200, TXL Unter den Linden / Friedrichstraße

Pressestimmen

“Christoph Reuter und Susanne Fischer tun, was im Journalismus selten geworden ist. Sie recherchieren, sie tragen Material zusammen, sie schreiben es auf und vor allem: Sie halten sich zurück. Der Leser hat nie das Gefühl, dass die Autoren sich selbst wichtiger nehmen als das, worüber sie berichten. Das ist eine seltene Tugend geworden, denn der Journalismus im Allgemeinen und die Kriegsberichterstattung im Besonderen leiden beträchtlich unter den Eitelkeiten ihrer Protagonisten.... Und man sollte noch hinzufügen, dass man dieses Buch auch in Washington lesen sollte, damit man dort endlich versteht, worauf sich die US-Regierung eingelassen hat, als sie entschied, den Irak zu überfallen. Vielleicht begreift man, dass ein Ungeheuer erlegt worden ist und dafür jeden Tag tausend neue entstehen.”

Ulrich Ladurner, DIE ZEIT, 49 / 2004

„Reuter, der in den 90er Jahren wiederholt im Irak war, und Fischer unternehmen auch Reisen durch das gebeutelte Land - bereits damals eine nicht ungefährliche Angelegenheit. Sie berichten von PKK-Aktivisten in den Bergen des Nordirak, die in Deutschland und der Schweiz aufgewachsen sind. Sie begleiten amerikanische Truppen bei nächtlichen Razzien, befragen tags darauf irakische Rebellen. Am berührendsten ist das Buch jedoch dort, wo erzählt wird, was die Nachrichten verschweigen - in den Geschichten vom Versuch, einen halbwegs normalen Alltag zu leben.“

Iris Leithold, dpa, 29. November 2004

Christoph Reuter/Susanne Fischer:

Café Bagdad

Der ungeheure Alltag im neuen Irak;
C. Bertelsmann Verlag, München 2004;
319 S., 19,90

Weitere Informationen unter: <http://homepage.mac.com/derkleineder/>

Für Interviews wenden Sie sich bitte an Claudia Schulz, Pressekontakt, Kirchweg 33, 14129 Berlin, Tel 030-80 30 72 21, eMail zmo-pr@rz.hu-berlin.de